Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 106. | Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50. | **Halver** Dienstag, den 9. September. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1902.**

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 8. September. Vorsicht beim Gebrauch bleihaltiger Kochgeschirre. Aus Epe i. W. wird gemeldet: Die vielfach in hiesiger Gegend noch verbreitete Sitte, bleihaltige Gefäße zum Kochen zu verwenden, hat hier binnen kurzer Frist drei Opfer gefordert. Es starben nämlich infolge des Gebrauchs derartigen Geschirrs drei Angehörige der Familie des Besitzers Tackenberg.

Halver, 8. September. Wichtig für eintretende Rekruten! Die in den nächsten Monaten zum Militärdienst eintretenden Personen, welche der Invaliditäts-Versicherungspflicht unterliegen, werden darauf hingewiesen, daß nach dem neuen, am 1. Januar 1900 in Kraft getretenen Invalidenversicherungsgesetze vom 13. Juli 1899 die Quittungskarte nur eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, hat. Vielfach wird die Bestimmung des § 135 genannten Gesetzes noch nicht genügend beachtet. Diese lautet, daß eine Karte, falls sie nicht innerhalb zweier Jahre, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, der betr. Polizeibehörde zum Umtausch oder zur Verlängerung vorgelegt wird, ihre Gültigkeit verliert. Die zum Militär eintretenden Personen thun gut, ihre Invalidenkarten vor dem Eintritt auf den Stadt- oder Amtsbureaus abzugeben. Nach ihrer Entlassung vom Militär erhalten sie dann eine neue Karte.

Halver, 8. September. 18. selbstständigen Handwerksmeistern hat die Handwerkskammer Arnsberg eine Beihülfe zum Besuche der Düsseldorfer Ausstellung gewährt, außer den 6 vom Minister für Handel und Gewerbe bereits bewilligten Beihülfen. Weitere Anträge auf Gewährung von Beihülfen aus dem hiesigen Bezirke nimmt die Handelskammer unter den vom Minister festgesetzten Bedingungen noch entgegen und sucht dieselben nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

\+ **Halver,** 8. Sept. Gestern beging der Turnverein Halver sein 54. Stiftungsfest, gleichzeitig verbunden mit Abschiedsfeier für die zur Fahne einberufenen Genossen. Morgens 6 Uhr erließ das Trommler- und Pfeiferkorps des Vereins seine Weisen erschallen zum Weckruf. Nachmittags 1/24 Uhr wurde vom Vereinslokale aus der Festzug veranstaltet. Nach Beendigung desselben fand im Turnlokal (Kaisersaal C. Heukelbach) das Schauturnen mit Konzert statt. Eingangs sprach Genosse Wortmann einen dem Tage entsprechenden Prolog. Der geräumige Kaisersaal hatte sich inzwischen fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Nunmehr begannen die turnerischen Uebungen; ohne näher auf die einzelnen Leistungen resp. Riegen einzugehen, wollen wir nur hervorheben, daß die Vorführungen voll und ganz zufriedenstellend waren. Die Uebungen zeugten von regem Fleiß und guter Schulung, die auch den Beweis erbrachten, daß der Verein im verflossenen Jahre rege der Turnerei gehuldigt hat. Im Verlauf des Turnens ergriff Genosse Lehrer Kortejohann das Wort zu einer Ansprache. Redner lenkte zunächst die Blicke auf die Geschichte des Vereins, übergehend auf das Turnen, wie letzteres für die Jugend von größter Bedeutung und gewissermaßen eine Volkserziehung sei. Das Turnen giebt dem Körper Kraft, Gewandtheit und Ausdauer und jede körperliche Arbeit erregt den Geist, somit sei das Turnen auch in dieser Hinsicht empfehlend. Zum Schluß gedachte Redner dem obersten Förderer und Schirmer der Turnerei Kaiser Wilhelm II. In das ausgebrachte Hoch wurde begeistert eingestimmt. Während des Nachmittags fand Wettturnen der Turnschüler im Fünfkampf statt (Reck, Barren, Pferd, Hochspringen und 25 Kilogr. Stemmen). Als Sieger gingen hervor die Genossen Otto Suffrian 1. Preis mit 108 Punkten, Hugo Alhaus 2. (106), Rudolf Kückelhaus 3. (100 1/3), Alb. Crone 4. (97 2/3), Fritz Stork 5. (92), Alb. Hildebrand 6. (83 2/3) und erhielten einen grünen Eichenkranz. Die übrigen sich beteiligten Wettturner erhielten durch das Los ein Geschenk, bestehend in Turnhose oder Turngürtel. Genosse Ernst Kückelhaus begrüßte in seiner Ansprache unsern Herrn Amtmann Thomas, die Ehrenmitglieder die Herren H. Hastenpflug und C. Eversberg sowie die übrigen Gäste und dankte sämtlichen im Namen des Vereins für ihr Erscheinen. Am Schluß überreichte der Vorsitzende den vorgenannten Wettturnern die Preise, ebenfalls wurden die zur Fahne einberufenen Genossen mit einem Geschenk beehrt. Der musikalische Teil war der Lückmann'schen Kapelle übertragen, selbige erfüllte ihre Aufgabe voll und ganz und waren diese Leistungen ebenfalls zufriedenstellend. Nach Vorführung einiger Pyramiden hatte das Programm sein Ende erreicht. Ein gemütliches Tänzchen beschloß die Feier.

= **Schalksmühle,** 8. Sept. Das hiesige Zitherquartett veranstaltete gestern im Lokale des Herrn H. Husser unter gütiger Mitwirkung des Hedecker Zitherklubs ein Konzert. Eine derartige Veranstaltung wurde hier zum erstenmale geboten, doch sicherlich haben die gediegenen Vorträge allen Besuchern in hohem Maße gefallen, wovon die reichen Beifallsbezeugungen einen Beweis lieferten. Das Programm war sehr reichhaltig, weshalb es zu weit führen würde, auf die einzelnen Nummern näher einzugehen. Sehr angenehm wirkte auch die Begleitung von Violine und Flöte. Wie verlautet, wird beabsichtigt im Laufe des Winters weitere derartige Konzerte in den Nachbarorten zu geben.

Altena, 5. September. Aus Anlaß der Anwesenheit des Kaisers in der Provinz Posen wurde dem früheren Landrat unseres Kreises, Herrn Regierungspräsidenten Dr. Kruse zu Bromberg, der rote Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub verliehen.

Milspe, 3. September. Beim Abladen eines Waggons Kohlen auf der Station Milspe-Thal fand man eine Dynamitpatrone in den Kohlen. Da solche Fälle sich in letzter Zeit öfter ereigneten, muß mit größter Strenge gegen solche Fahrlässigkeit, wodurch großes Unglück verursacht werden kann, vorgegangen werden.

Voerde, 5. September. Gestern abend gegen 8 Uhr wurde der frühere Fabrikarbeiter Carl K., der schon seit längerer Zeit in Verdacht stand, die seit ca. 3 Mon. hierselbst vorgekommenen Diebstähle(z. B. bei Haarmann, Rüggeberg 2c.) ausführt zu haben, durch den Polizeisergeanten Escher ins hiesige Gefängnis eingeliefert. K. trieb sich seit Mai umher ung brachte die meisten Nächte auf Heuböden zu. Er wurde dem Amtsgericht Haspe zugeführt und sieht nun seiner Strafe entgegen.

Dortmund, 5. September. In der letzten Zeit ist es häufig vorgekommen, daß von böswilliger Seite auf Personenzüge auf der Strecke zwischen Courl und Dortmund geworfen oder geschossen worden ist. Vor einigen Tagen wurde wieder Nachmittags auf den Schnellzug geschossen; Die Kugel prallte am Speisewagen zwischen zwei Fenstern ab. Die Staatsanwaltschaft hat auf die Ermittelung des Thäters eine Belohnung von 300 Mk. gesetzt.

Bochum, 5. September. Die vom christlichen Holzarbeiterverbande geleitete Bewegung der hiesigen Schreinergesellen für Einführung der zehnstündigen Arbeitszeit hat den Erfolg gehabt, daß die Forderung der Gesellen nunmehr sowohl von den Holzgewerksmeistern wie von den Firmen der Baugewerksinnung anerkannt worden ist.

Hamm, 5. September. Beim Fensterputzen stürzte das Dienstmädchen Angela Krampen aus dem dritten Stock auf die Straße. Das Mädchen erlitt einen schweren Schädelbruch. Man brachte die Verletzte in das Krankenhaus, doch ist keine Aussicht auf Rettung ihres Lebens vorhanden.

Holtwick, 5. September. Heute nachmittag ereignete sich hier ein trauriger Unglücksfall. Das sechsjährige Söhnchen des Kötters Rensing geriet mit der rechten Hand zwischen die Räder der Dreschmaschine. Die Hand des bedauernswerten Kindes wurde vollständig zerhackt und muß nach Aussage des eiligst herbeigeholten Arztes abgenommen werden. Gewiß mahnt dieser so traurige Fall die Eltern zur Vorsicht. Möchten sie doch nicht so leichtfertigt mit der Gefahr umgehen und ihre kleinen, noch unerfahrenen Kinder von ihren Maschinen fern halten, namentlich, wenn solche in Betrieb sind.

Immigrath, 1. September. Ein schrecklicher Unglücksfall, dem ein blühendes Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich gestern morgen gegen 10 Uhr im hiesigen Betriebe der Firma „Kronprinz", Aktiengesellschaft für Metallindustrie. Der 17jährige Arbeiter Sch. aus Richrath, welcher an einer Nietenpresse beschäftigt war, wurde von den Treibriemen erfaßt und mit über die Transmission gezogen. Der Unglückliche wurde bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt; der Tod trat sofort ein. Die Leiche wurde in das Krankenhaus nach Richrath überführt.

Porta bei Minden, 5. September. Im Hotel Kaiserhof fand am 2. September die 15. Generalversammlung des Fischereiverbandes für Westfalen und Lippe statt. Anwesend waren unter andern der Vorsitzende des Provinziallandtags Exzellenz von Oheimb, die Regierungspräsidenten Winzer und Schreiber, der Vorsitzende des Westdeutschen Fischereiverbandes Amtsgerichtsrat Adickes-Nienhausen. In dem Jahresbericht für 1901 wird betont, daß der letzte wasserarme Sommer der Fischerei vielen Schaden gethan hat, in kleinen Gewässern seien dadurch viele Fische eingegangen. Auch durch die Abwässrung der Industrie werde großer Abgang hervorgerufen, ferner durch Raubfischerei die Fischzucht sehr geschädigt. Verschärfte polizeiliche Kontrolle sei notwendig. Bezüglich der künstlichen Fischfütterung empfiehlt der Bericht große Vorsicht, bis weitere Erfahrungen gesammelt seien. Die Teichwirtschaft hat einen erfreulichen Aufschwung genommen, besonders im Sennegebiet sollen große Anlagen gefördert werden. Bezüglich der Thalsperren betont der Bericht deren große Bedeutung für die Fischerei, da deren Bewirtschaftung einen Ersatz bieten werde für all die Flußläufe, welche der Industrie abgetreten werden mußten. Regierungspräsident Winzer wies im besonderen auf die hohe Bedeutung der Thalsperre im Hennethal für die zukünftige Fischerei hin. Auch der Dortmund-Emskanal ist für die Fischerei wichtig geworden. Besonders erwähnt wurden die großen Fischzucht-Versuchsanlagen, die der Dortmunder Verein auf den Rieselfeldern der Stadt Dortmund angelegt. Die Anlagen kommen beim Bezuge von 2jährigen Edelfischen in Betracht.

Elberfeld, 4. September. Ein schweres Brandunglück ereignete sich gestern abend gegen 9 1/2 Uhr im Hause Hochstraße 29. Dort war die Frau des Kommis Bernhard Schulte damit beschäftigt, auf dem Spiritusofen Essen warm zu machen. Dabei explodierte der Spirituskocher und der brennende Spiritus ergoß sich über die Kleider der Frau. Einer Feuersäule gleich lief die Aermste in ihrer Angst die Treppe hinunter. Ehe ihr Hülfe gebracht werden konnte, waren ihr die Kleider fast vom Leibe gebrannt und die Frau hatte am ganzen Körper schwere Brandwunden davongetragen. Die alarmierte Feuerwehr war in kurzer Zeit zur Stelle. Die ihr angehörigen Samariter legten der Verletzten Notverbände an und transportierten sie ins städtische Krankenhaus. Der Zustand der verunglückten Frau ist besorgniserregend, das kaum Hoffnung auf Erhaltung ihres Lebens vorhanden ist. Sonstiger Brandschaden ist durch die Explosion nicht entstanden.

Essen, 5. September. Mit Sonderzug trafen heute von Düsseldorf 200 Mitglieder des Iron and Steel Institute unter Führung des Präsidenten Whitwell hier zur Besichtigung der Krupp'schen Werke ein. Am Abend führte ein Sonderzug die Gäste nach Villa Hügel in das Haus des Herrn Krupp, der bekanntlich im Frühjahr durch die Verleihung der Goldenen Bessemer-Medaille des Instituts ausgezeichnet worden ist.

Essen, 5. September. Der bisherige Vorsteher des Krupp'schen Direktoriums, Geheimer Finanzrat Jencke, legt am 15. d. Mts. sein Amt nieder.

Düsseldorf, 4. September. Abgelehnte Kandidatur für den Posten des Landeshauptmann. Herr Regierungspräsident Dr. Renvers in Arnsberg soll, wie der „Iserlohner Kreis-Anzeiger" meldet, zum Landeshauptmann der Rheinprovinz gewählt sein. Wie das „W. Tgbl." von gut informierter Stelle erfährt, ist diese Mitteilung falsch. Thatsache ist nur, daß aus rheinischen Kreisen der Versuch gemacht wurde, den Herrn Regierungspräsidenten zur Uebernahme des fraglichen Postens zu bewegen. Diese Bemühungen sind jedoch gescheitert.

Düsseldorf, 5. September. Auf dem Schießstande in Mülheim a. Rh. hatte ein Unteroffizier vom Infanterie-Regiment Nr. 53 einem Hauptmann den Gehorsam verweigert und einer Patrouille sich widersetzt. Bei sofortiger Verhaftung verurteilte heute das Kriegsgericht den Angeklagten zu 8 Monaten Gefängnis.

Köln, 5. September. Zur vielbesprochenen Kölner Erzbischofswahl erfährt die „Frkf. Ztg.": Der Kaiser habe bei seiner letzten Anwesenheit in Aachen einem Mitgliede des Kölner Domkapitals erklärt, er könne den Kölnern den Bischof von Metz nicht geben, weil er ihn in Lothringen dringend nötig habe. Der Kaiser verhandle auf diplomatischem Wege mit dem Papste. Der Kandidat des Kaisers sei der jetzige Abt von Maria Laach, v. Freiherr Stotzinger. Gegenwärtig weile als Vertreter des Kaisers der Bischof von Metz in Maria Laach, wo zweifellos die Kölner Erzbischofsfrage erörtert werden.

Zivilstand der Gemeinde

Halver

für den Monat August 1902.

Geburten:

Friedrich Gustav S. d. Schleifers Friedr. Gust. Hiby zu Halver. Eva Paula T. d. Schmieds Joh. Heinr. Aug. Luckhard zu Schwarzenbach. Wilhelm S. d. Packers Franz Albert Bremicker zu Eichholz. Albert S. d. Fabr.-Arb. Albert Hasenclever zu Ehringhausen. Alfred S. d. Fabr.-Arb. Alb. Hasenclever zu Ehringhausen. Anna Klara T. d. Fabr. Arb. Johannes Kurz zu Halver. Friedrich S. d. Feilenhauers Friedr. Wilh. Töllner zu Nieder-Reeswinkel. Emmy T. d. Zimmermeisters Gustav Loewen zu Schalksmühle. Karl S. d. Fabr.-Arb. Karl Ackermann zu Carthausen. Max S. d. Schraubenstockschmieds Heinr. Wilh. Frohn zu Eichholz. Wilhelm S. d. Fabr.-Arb. Conrad Dietz zu Berge. Ella Wilhelmina T. d. Maurers Theodor Weitzel zu Halver. Willy S. d. Landwirts Albert Panne zu Schultenhedfeld. Hugo S. d. Tagelöhners Franz Hütter zu Vorst. Friedrich S. d. Fabr.-Arb. Ernst Bickenbach zu Ehringhausen. Emmy T. d. Schmieds Albert Dunkel zu Hohl. Ida T. d. Packers Wilhelm Kuhbier zu Vollme. Anna T. d. Schleifers Wilhelm Schroeder zu Nieder-Herweg. Heinrich Konrad Walter S. d. Schneiders Heinr. Konrad Issel zu Halver. Johann Arnold S. d. Fabr.-Arb. Johann Otto Bender zu Lingen. Gustav Ernst S. d. Landwirts Gustav Feldmann zu Schroeders-Herweg. Erich Ernst S. d. Schmieds Otto Wilhelm Wagener zu Siepen. Margarethe T. d. Maschinenmeisters Johann Hubert Theisen zu Halver. Otto S. d. Schmieds Johann Konrad Krekeler zu Haus-Heide. Max Egon S. d. Fabr.-Arb. Karl Sandrock zu Halver.

Eheschließungen:

Dreher Heinrich Wilhelm Pfender zu In der Glör und Adele Emilie Oppermann zu Schalksmühle. Bügeleisenschmied Otto Voß zu Eichholz und Anna Klara Steller zu Langenscheid. Schleifer Otto Bender zu Halver und Anna Misse zu Gesenberg. Schleifer August Kessler zu Ahe und Ida Emma Solmecke zu Halver. Oberschweizer Dietrich August Konrad Krell zu Kamphausen und Maria Helene Tepolla zu Schmalenbach.

Sterbefälle:

Hammerschmied Theodor Kerspe zu Schultenhedfeld 56 J. 11 M 6 T. alt. Wilhelm Bremicker zu Eichholz 2 T. alt. Walter Wiebel zu Halver 1 J. 3 M. T.26 alt. Gewerblose Eleonore Vormann zu Neuen-Bahlefeld 73 J. 3 M. 29 T. alt. Eine weibliche Todgeburt. Emma Viebahn zu Schalksmühle 7 J. 5 M. 26 T. alt. Heinrich Wilhelm Heußner zu Halver 11 J. 11. M. 22. T. alt. Hugo Ramosky zu Halver 5 M. 12 T. alt. Friedrich Bickenbach zu Ehringhausen 18 T. alt.

Um den in den nächsten Wochen heimkehrenden Reservisten den Uebertritt in das bürgerliche Leben zu erleichtern und ihnen zur möglichst sofortigen Wiedererlangung einer Berufsstellung behülflich zu sein, hat die diesjährige Delegierten-Versammlung der Krieger- und Wehr-Vereine von Lüdenscheid und Vollme-Gebiet beschlossen, in den Monaten **September und Oktober** die

Arbeitsnachweisstelle für Reservisten

wieder ins Leben treten zu lassen.

Dieselbe soll den Bereich des ganzen Verbandes umfassen.

Die Geschäftsstelle befindet sich, wie im Vorjahre beim Kameraden **Wilhelm Schulte, Bahnhofstraße in Lüdenscheid.**

An alle Arbeitgeber, welche Arbeitskräfte benötigen, richten wir hiermit die ergebenste Bitte, ihre Wünsche mündlich oder schriftlich in der vorgenannten Geschäftsstelle anzubringen.

Außerdem sind alle Vorstandsmitglieder der Verbands-Vereine zur Auskunft und zur Entgegennahme von Gesuchen gern bereit.

Lüdenscheid, im August 1902.

Der Verbands-Vorstand.

Bekanntmachung.

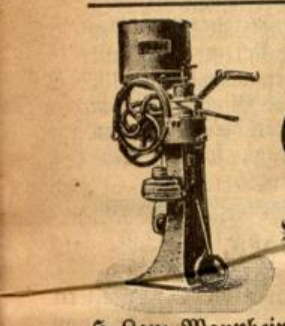
Zur Ergänzung des Krankenhaus-inventars sollen Möbel, Hausgeräthe, Wäschestücke und Betten beschafft werden. Verzeichnisse der anzuschaffenden Gegenstände liegen zur Einsicht im hiesigen Amtsbureau offen, werden hier auch zum Preise von 10 Pfg. pro Stück abgegeben. Lieferungs-Angebote werden bis zum **14. ds. Mts.** entgegen genommen.

Halver, den 6. September 1902.

Der Amtmann:
Thomas.

Geschäftskouverts

zu haben bei **Wilhelm Bell jr.**



Milch-Centrifuge

D. R. P. Nr. 102323 u. **Nr. 111276.**

der Firma H. Lanz, Mannheim, beste Konstruktion.

Höchste Leistung, in einer Stunde 70—500 Liter Milch entrahmend.

Spielend leichter, geräuschloser Gang, ein Kind kann diese Centrifuge mit Leichtigkeit drehen. Bei mir kann dieselbe jederzeit angesehen werden.

Für Halver nimmt Bestellungen entgegen **Gust. Kreimendahl.**

Vertreter:

Wilh. Wasserfuhr,
Schlacht bei Rönsahl.

Für Wiederverkäufer!

Die beste und billigste Bezugsquelle in

Zigarren

finden sie in Schalksmühle bei

Karl Kremer,
Zigarren en gros und Versandt.

Restaurant

Kollmann

Gummersbach.

Moderner Saal. — Billard.

Gesellschaftsstuben.

Mechanische Kegelbahn.

Gutgepflegte Biere.

Reine Weine. — Gute Küche.

Hält sich Ausflüglern, Vereinen etc. bestens empfohlen.

Bei grösseren Gesellschaften vorherige Anmeldung erwünscht.

Maschinen-Strickerei.

Zur Anfertig von **Strickarbeiten** wie ganzer **Strümpfe, Strumpflängen. Anstricken der Füsse. Streifen in Kommoden, Bettdecken** u. dergl.

hält sich bestens empfohlen

Fr. Kattwinkel, Halver.

Wilhelm Bell jr.
Halver-Bahnhof.
Buchdruckerei — Buchbinderei — Buchhandlung.
Einbinden
von Zeitschriften, Büchern etc. etc.
prompt und billig.
Einrahmungs-Geschäft.

Lieferung sämtlicher Zeitschriften und Bücher zu Verlegerpreisen.



Lieferung direkt an Private.
Pianos mit 10jähr. Garantie schon von **450** Mk. an.

Man kaufe kein Piano

wenn man sich nicht den Katalog von Roth & Junius, Hofpianofabrik, Hagen i.W. Nr. 120, gratis hat kommen lassen.

---

9. Wohlfahrts-Lotterie.

Ziehung 4. bis 9. Oktober.

Hauptgewinne: 100000, 50000, 25000, 15000, 10000.

Loose á Mk. 3,30, Porto u. Liste 30 Pf. extra,
empfiehlt und versendet

Karl Kremer, Schalksmühle i. W.

M.-G.-V. Liederkranz Anschlag.

Sonntag, den 14. September cr.,
im Lokale des **Herrn L. Bürger-Anschlag:**

„Abschieds-Kränzchen"

zu Ehren der zur Fahne einberufenen Sangesbrüder.

Beginn Nachmittags 1/2 6 Uhr.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuch ein

Der Vorstand.

Unsere passiven Mitglieder sind noch besonders herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Carthausen

feiert am Sonntag, den 14. Sept. cr., sein diesjähriges

Stiftungs-Fest.

Antreten der Wehr zum Festzuge:
Nachmittags **2 1/2 Uhr.**
daran anschließend:

Schauübungen und Konzert.

nachher:

Fest-Ball.

Die passiven Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.
Fremde uniformierte Feuerwehrleute sind entreefrei!

Der Vorstand und das Kommando.

Als beste und billigste Bezugsquelle
für Lieferung von
Betten-Aussteuer

Holz- und Eisen-Bettstellen, Bettfedern und Daunen.



Sprungfeder- und Polster-Matratzen eigene Fabrikation.

empfiehlt sich

Herm. Kornblum, Hagen
Zweigniederlassung: **Schalksmühle**
(im Hause des Herrn G. vom Hofe.)



„Stoewers Greif"

ist das Rad, das selbst dem verwöhntesten Fahrer imponieren muss durch **überraschend leichten Lauf, Eleganz, Stabilität** und **leichtes Gewicht.**

„Greif-Fahrräder" sind auf der Pariser Welt-Ausstellung von 1900, auf welcher die besten Fabrikate der ganzen Welt in Konkurrenz traten, **preisgekrönt.**

„Stoewer's Greif" ist die vornehmste Maschine der Gegenwart und nicht teuerer wie jedes andere Fabrikat. Mustermaschine zur Ansicht.

F. Reinwald, Halver.

Ia. Schreib- und Kopier-Tinten empfiehlt **Wilhelm Bell jr., Halver.**

„Gemischter Chor" Halver.

Samstag, den 13. Sept. cr., 8 1/2 Uhr Abends:

Abschieds-Feier

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein „Hohenzollern" Halver.

Donnerstag, den 11. Sept cr., Abends punkt 8 1/2 Uhr:

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Ballotage.
2. Berichterstattung vom deutschen Verbandstag in Münster.
3. Definitive Beschlußfassung über die Feier des Stiftungsfestes.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Wirte-Verein Halver.

Mittwoch, den 10. Sept. cr., Abends 6 Uhr:

Generalversammlung

im Lokale des Kollegen Carl Heukelbach hier.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Zonentag in Herne. Ref. Aug. Krugmann
2. Beitritt zur Zonen-Sterbekasse.
3. Abschluß über Haftpflicht-Versicherung.
4. Beschluß über Bezug von Kohlensäure.
5. Verschiedenes.

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Bommert.

Mittwoch, den 10. Sept. cr. Abends 9 Uhr:

Vorstands- und Kommando-Sitzung

Ich suche zum 1. November ein tüchtiges, treues, evangelisches

Küchenmädchen.

gute Zeugnisse erforderlich ebenso mitbringen der Zeugnisse.

Frau F. W. Röhring,
Barmen, Allee 191.

Ein noch sehr gut erhaltenes

Tafel-Klavier.

Umzugshalber sofort spottbillig zu verkaufen. **Ernst Schüppel,** Schalksmühle.

Backöfen

aller Konstruktionen baut

Peter Koppmann,
Hagen i. W.
— Ueber 3000 Oefen gebaut. —



Am Mittwoch nachmittag, den 10. ds. Mts., bis Donnerstag bin ich mit einer **Auswahl Kühe** beim Herrn Gastwirt Eckes zu Radermühle anwesend.

Eduard Moos.